WKF-07-368

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in:	Philipp Schmagold (Kiel KV)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 368 bis 369:

- Bei Photovoltaik akuter jährlicher Zubau von ~~10-12~~15 GW pro Jahr als Dachanlagen, für Gebäudefassaden und Freiflächen; ab Mitte der 2020er Anstieg auf ~~18-20~~25 GW pro Jahr.

Begründung

Zu den genannten Ausbauzielen der Photovoltaik: Wenn in 10 Jahren um ca. 200 GW gewachsen werden soll (gemäß Abschnitt 6a, fünfter Absatz), dann ergibt dies im Durchschnitt 20 GW pro Jahr und nicht anfänglich 10-12 GW pro Jahr, wie es in Zeile 368 heißt. Der nötige Durchschnittswert wird auch dann nicht erreicht, wenn der Ausbau ab Mitte der 2020er-Jahre auf 18-20 GW angehoben wird. Wenn mit einem gestuften Ausbau gearbeitet werden soll, dann ergibt dies für die ersten 5 Jahre 15 GW pro Jahr und für die nächsten 5 Jahre 25 GW pro Jahr. Und ja, das ist dann die zehnfache Ausbaugeschwindigkeit dessen, was nach viel zu vielen Jahren schwarz-roter Klimaschutz-Inkompetenz noch an Energiewendegeschwindigkeit übrig geblieben ist.

weitere Antragsteller*innen

Georg Viehstaedt (KV Heilbronn); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Kirsten Lenz (KV Rhein-Erft-Kreis); Wera Eiselt (KV Frankfurt); Ingo Stuckmann (KV Mülheim); Ulrich Hühn (KV Kiel); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Jörn Wöhlk (KV Nordfriesland); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Achim Jooß (KV Ortenau); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Lars Krüger (KV Herford); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dennis Barth (KV Konstanz); Danny Kröger (Köln KV); Matthias Schürle (KV Karlsruhe); Karin Kahlbrandt (KV Göttingen); Markus Königsdorfer (KV Unterallgäu); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.